

Lehrstreuobstwiese für die Gemeinde Schmitten

Projektträger: BUND OV Schmitten e. V.

Themenschwerpunkt:

Gemeinde/Stadt/Lage: Gemeinde Schmitten

Dauer 2 Jahre



DAS PROJEKT

Eine geeignete Grünfläche ist zu erwerben, Kostenrahmen ca. 10.000 Euro. Auf dieser werden mehrere standortgerechte Obstbäume, möglichst regionale und alte Sorten, gepflanzt. Bei der Auswahl wird auf eine vielfältige Mischung verschiedener Apfel-, Birnen-, Kirsch-, Pflaumen- und gegebenenfalls weiterer geeigneter Obstsorten geachtet. Die einzelnen Bäume sollen mit Beschilderungen versehen werden. Diese informieren unter anderem über die jeweilige Obstsorte, ihre Herkunft, Besonderheiten, Blütezeit und Nutzungsmöglichkeiten. Ergänzend können Nisthilfen für Vögel und Wildbienen sowie weitere Strukturelemente geschaffen werden. Eine extensive Bewirtschaftung der Wiesenfläche unterstützt die Entwicklung einer artenreichen Pflanzenwelt und schafft zusätzliche Lebensräume für Insekten und andere Tiere. Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die Nutzung der Streuobstwiese als Lehr- und Lernort. Verschiedene Bildungsangebote können direkt auf der Fläche durchgeführt werden. Die Umsetzung soll möglichst gemeinschaftlich erfolgen. Schulen, Kindergärten, Vereine, örtl. Initiativen, Familien und Interessierte können in die Anlage und spätere Pflege der Streuobstwiese eingebunden werden.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Schaffung eines ökologisch wertvollen Lebensraumes für Pflanzen und Tiere, Förderung der heimischen Arten- und Sortenvielfalt, Vermittlung von Wissen über Obstbäume, alte Obstsorten und deren Pflege, Sensibilisierung für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Schaffung eines außerschulischen Lern- und Erlebnisortes, Förderung des praktischen Lernens durch Pflanz-, Pflege- und Ernteaktionen, Vermittlung von Kenntnissen über regionale Lebensmittel und deren Verarbeitung, Stärkung der Verbundenheit mit der regionalen Kulturlandschaft.